

MARKTGEMEINDE Golling an der Erlauf Gemeindenachrichten



*Liebe Gollingerinnen
und Gollinger!*

Julii 2018

*Der Bürgermeister, die Gemeinderäte
und die Bediensteten wünschen Ihnen
einen schönen Sommer sowie
den Kindern erholsame Ferien!*



*Die Marktgemeinde Golling an der Erlauf gratuliert allen
zu Ihrer großartigen Leistung beim Schulsportfest 2018!*

Gratulation

Josef Müller zum Prokurist bestellt

Josef Müller, MSc wurde per 1.6.2018 zum Prokurist und Mitglied der Unternehmensleitung in der GW St. Pölten Integrative Betriebe GmbH bestellt.

Die GW St. Pölten ist mit aktuell ca. 530 Mitarbeiter/innen und einem Jahresumsatz von € 24 Mio. einer der größten Integrativen Betriebe Österreichs.

Zu den größten Kunden der GW St. Pölten gehören die Fa. Schindler Fahrtreppen International, Fa. Siemens, Fa. Kika/Leiner, Fa. [ENGEL Spritzgießmaschinen & Kunststoffmaschinen](#) usw. Link zur Homepage: www.gw-stpoelten.com



Wir gratulieren dazu herzlich und wünschen viel Erfolg für die herausfordernde Aufgabe!

Deine Familie

Die Marktgemeinde Golling gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute für den weiteren beruflichen Lebensweg!

Gratulationen	Seite 2	Musikverein	Seite 20
Vorwort-Bürgermeister	Seite 3/4	Freiwillige Feuerwehr	Seite 21
Jubilare - Standesamt	Seite 5	ÖKB – Stadtverband	Seite 22
Wochenend-Ärztendienste	Seite 6	SeneCura Pöchlarn	Seite 23
Apothekendienste	Seite 7	HITIAG&Heimatismuseum	Seite 24-26
Informationen - Anzeigen	Seite 8/9	GH Seiberl - Feuerbrand	Seite 27
Wiese-Murr - Grabstein	Seite 10	GVU - Anmeldungen	Seite 28-29
Bücherei	Seite 11	Anzeige - Raiffeisen	Seite 30
Borkenkäfer - BH	Seite 12	Anzeigen	Seite 31
Info – Notruf App	Seite 13	NÖZSV	Seite 32-34
Demenz – NÖ Card	Seite 14	Kinderfreunde - Lager	Seite 35
Volksschule Golling	Seite 15-17	Kleinregion - Ferienspiele	Seite 36-38
Pensionistenverein	Seite 18	Veranstaltungen - MCC	Seite 39
Gesangsverein	Seite 19	Pensionistenausflug	Seite 40

IMPRESSUM: Verleger und Eigentümer: Marktgemeinde Golling a.d. Erlauf; Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Gabriele Kaufmann – Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist der Verfasser verantwortlich; Erscheinungsort: 3381 Golling a.d. Erlauf; Aufgabepostamt: 3381 Golling/Erlauf; Eigene Vervielfältigung; E-Mail: gemeinde@golling-erlauf.gv.at Web: www.golling-erlauf.gv.at

Liebe Gollingerinnen und Gollinger!

Wie bereits in den vergangenen Jahren besuchte ich auch heuer wieder unsere drei Kindergartengruppen. Es ist für mich immer wieder eine Freude zu sehen, dass sich unsere Kinder im Kindergarten sehr wohl fühlen. Dank an unsere Kindergartenpädagoginnen und Betreuerinnen, die dies möglich machen.



Ich habe mich auch wieder sehr darüber gefreut, dass die Kinder der 3. Klasse unserer Volksschule mit Frau Schulrat Maria Stauer unser Gemeindeamt besuchten.

Bei unserer Säuberungsaktion wurde wieder einiges an Müll in der Gemeinde gesammelt. Herzlichen Dank an alle die mitgeholfen haben. Liebe Gollinger MitbürgerInnen, bitte helfen sie mit, dass unser Gemeindegebiet sauber bleibt und wir uns in Golling wohlfühlen können.



Ich wurde auch wieder gebeten, die Hundebesitzer aufzufordern, den Hundekot zu entfernen und ihre Hunde an die Leine zu nehmen. Bitte, liebe HundebesitzerInnen, nehmen sie ihren Liebling an die Leine. Da es immer wieder vorkommt, dass Hundebesitzer ihren Hund mit in das Gemeindeamt nehmen, möchte ich darauf hinweisen, dass dies zu unterlassen ist. Einen entsprechenden Hinweis gibt es bereits seit vielen Jahren auf der Haupteingangstüre.

Herr Anton Mühlbacher hat mit Einverständnis der Marktgemeinde Golling an der Erlauf am 19.4.2018 den Schlüssel des Prof. Sepp Mayrhuber-Dokumentationszentrums an Herrn Franz Schellhammer übergeben. Herzlichen Dank an Herrn Anton Mühlbacher für die jahrelange liebevolle Betreuung dieses Zentrums. Mein Dank gilt aber auch Herrn Franz Schellhammer, der sich bereit erklärt hat, die Betreuung zu übernehmen. Wer das Dokumentationszentrum besuchen möchte, melde sich bitte bei Herrn Franz Schellhammer (Tel. Nr. 0676/5963223). Das Dokumentationszentrum konnte um einen kleinen Raum erweitert werden, in welchem Herr Franz Schellhammer einige seiner Bilder ausstellen wird.

In der Schule wird in einer Klasse ein neuer Boden verlegt und Malerarbeiten werden durchgeführt. Es wurde auch der Auftrag zur Installierung einer erweiterbaren WLAN-Lösung vergeben. Auch im Kindergarten werden im Eingangsbereich sowie in den beiden WC's im Erdgeschoß Malerarbeiten durchgeführt. Die Kosten dafür belaufen sich auf insgesamt € 12.747,20.

Für Straßensanierungsarbeiten in der Erlaufstraße, Gollingstraße und Gartenstraße sowie einer baulichen Maßnahme zur Entschärfung des Kreuzungsbereiches Gollingstraße-Erlaufstraße-Ackerweg wurde ein Betrag von € 19.674,60 beschlossen. Heuer ist die Sanierung der Kronbergstraße geplant und für 2019 die Sanierung der Rathausgasse vorgesehen. Die Kosten dafür sind: € 61.285,35 für die Kronbergstraße und € 101.765,94 für die Rathausgasse.

Für die Aktion „Essen auf Rädern“ haben wir Geschirr angekauft im Wert von € 498,12. Dieser Ankauf dient als Reserve für kaputtes Geschirr.

Bei der Firma SCF wurden Hundekotsäcke zum Preis von € 468,52 bestellt.

Im Schuljahr 2018/19 wird es in der Volksschule wieder eine Nachmittagsbetreuung geben, da 15 Kinder angemeldet wurden.

Im Kindergarten wird es sich im September entscheiden, wie lange die Nachmittagsbetreuung an den einzelnen Tagen sein wird. Es sind 6 Kinder angemeldet.

Mit 31.7.2018 wird die Volksbank Alpenvorland ihren Bankomaten entfernen lassen. Die Raiffeisenbank Mostviertel wird einen Bankomat für die nächsten 5 Jahre zur Verfügung stellen, der am Gemeindeamt installiert wird. Falls wir monatlich keine 1500 Transaktionen haben, muss die Marktgemeinde Golling an der Erlauf monatlich € 200,-- an die Raiffeisenbank bezahlen.

Den Maturantinnen und Maturanten gratuliere ich zur bestandenen Matura und wünsche Ihnen für den weiteren Lebensweg alles Gute. Den Schulkindern möchte ich zur bestandenen Radfahrprüfung alles Gute wünschen und viel Spaß bei ihren Ausfahrten.

Zum Schluss wünsche ich allen Kindern, Lehrern und Kindergartenpädagoginnen schöne und erholsame Ferien und Ihnen, liebe Gollingerinnen und Gollinger einen schönen Sommer.



Ihr Bürgermeister

Konfma Gollinger

***Im August entfallen an den Montagen
die Bürgermeistersprechstunden.***

Jubilare



Heinrich Blaha – 75. Geburtstag



Peter Pfannenstill – 75. Geburtstag

Wir gratulieren unseren Jubilaren auf diesem Wege nochmals herzlichst!

Wir begrüßen unsere neuen Gemeindeglieder



A M Y HAMETNER
Schulstraße 15/8



LEYLA AALIYAH TEPIC
Wohnpark Neuda 3/1/6

und gratulieren den Eltern recht herzlich!

Trauerfälle †

Heinz Eppensteiner, Schulstraße 17/12
Kurt Bauer, Gollingstraße 61
Josef Schwarz, Hauptstraße 129
Marianne Weinhauser, Gollingbach Straße 20
Leopoldine Emsenhuber, Hauptstraße 142



Rettungsstelle Pöchlarn-Neuda, Fabriksstraße 6, 3381 Golling an der Erlauf
Tel. Nr. 2544 oder 2466 Fax: 2544-18 NOTRUF 144 Krankentransporte 14841
Email: mail@asb-poechlarn.at Homepage: <http://www.asb-poechlarn.at>



Wochenend-Ärztendienste - JULI 2018

Datum	Arzt	Telefonnummer
30./1.	Dr. Gabriela HAMMERSCHMID	8900
7./8.	Dr. Jakob ROSENTHALER	2700
14./15.	Dr. Johann REIKERSDORFER	2420
21./22.	Dr. Johann REIKERSDORFER	2420
28./29.	Dr. Gabriela HAMMERSCHMID	8900

AUGUST 2018

4./5.	Dr. Thomas ISRAIEL	2840
11./12.	Dr. Jakob ROSENTHALER	2700
15.	Dr. Thomas ISRAIEL	2840
18.	Dr. Jakob ROSENTHALER	2700
19.	Dr. Thomas ISRAIEL	2840
25.	Dr. Jakob ROSENTHALER	2700
26.	Dr. Thomas ISRAIEL	2840

SEPTEMBER 2018

1.	Dr. Thomas ISRAIEL	2840
2.	Dr. Gabriela HAMMERSCHMID	8900
8.	Dr. Thomas ISRAIEL	2840
9.	Dr. Gabriela HAMMERSCHMID	8900
15./16.	Dr. Johann REIKERSDORFER	2420
22./23.	Dr. Jakob ROSENTHALER	2700
29./30.	Dr. Johann REIKERSDORFER	2420

HINWEIS: Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 7:00 Uhr und 19:00 Uhr.
Die Nachtdienste (19:00 bis 7:00) werden in ganz Niederösterreich von Notruf NÖ (erreichbar unter der Rufnummer 141) erbracht.

SOMMER – URLAUB

Dr. HAMMERSCHMID Gabriela	13.8. bis 31.08.2018
Dr. REIKERSDORFER Johann	6.8. bis 29.8.2018
Dr. ROSENTHALER Jakob	23.7. bis 3.8.2018
Dr. ISRAIEL Thomas	29.6. bis 20.7.2018
Dr. STEINKELLNER Anna	30.7. bis 10.8.2018 und 3.9. bis 7.9.2018

Wochenend – Zahnärztedienste - Von 9 bis 13 Uhr - Juli 2018

Datum	Arzt	Telefonnummer
30./1.	Dr. EKKEHARD Heil, Gamingerstraße 31,3270	07482/42307
7./8.	Dr. GUGLER Johannes, Altbach 6, 3321	07479/6868
14/15.	Dr. ROSENTHALER Jakob, Neustift 41, 3375	02757/2604
21./22.	Dr. NIGL Franz, Hauptplatz 30, 3300	07472/62900
28./29.	Dr. KAMMERER Klaus Peter, Nibelungenstraße 6, 3680	07412/53373

Apothekendienste – Juli bis September

Juli

WOCHE	26	27	28	29	30	31
Montag		2	9	16	23	30
Dienstag		3	10	17	24	31
Mittwoch		4	11	18	25	
Donnerstag		5	12	19	26	
Freitag		6	13	20	27	
Samstag		7	14	21	28	
Sonntag	1	8	15	22	29	

August

WOCHE	31	32	33	34	35
Montag		6	13	20	27
Dienstag		7	14	21	28
Mittwoch	1	8	15	22	29
Donnerstag	2	9	16	23	30
Freitag	3	10	17	24	31
Samstag	4	11	18	25	
Sonntag	5	12	19	26	

September

WOCHE	35	36	37	38	39
Montag		3	10	17	24
Dienstag		4	11	18	25
Mittwoch		5	12	19	26
Donnerstag		6	13	20	27
Freitag		7	14	21	28
Samstag	1	8	15	22	29
Sonntag	2	9	16	23	30

Melk 02752/52315, Wieselburg 07416/52316, Blindenmarkt 07473/2325

Persenbeug 07412/59059, Scheibbs 07482/42228, St. Leonhard 02756/2267,

Loosdorf 02754/6331, Ybbs 07412/52411, Gaming 07485/97224

Salvator Apotheke Pöchlarn 02757/2217, Steinakirchen 07488/71616

NEU - Lebensfreude Pöchlarn 02757/20591, Purgstall 07489/2874

Meridian Wieselburg 07416/54562, Mank 02755/2269,
Gresten 07487/2673

DIENSTWECHSEL jeweils um 8 Uhr!

Trinkwasser - Untersuchung

Ein Mitarbeiter der NUA-Umweltanalytik GmbH hat am 19. April 2018 zur Durchführung der Trinkwasseruntersuchung Proben aus dem Wasserleitungsnetz entnommen.

Am 30. Mai 2018 langte der Inspektionsbericht hierüber ein:

Es liegt ziemlich hartes Wasser mit vorwiegender Carbonathärte vor. Die Gehalte an Eisen, Mangan, Nitrit und Ammonium liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

U.a. weitere Werte:
 Gesamthärte in °dH: 16,8
 Carbonathärte in °dH: 14,0
 pH-Wert: 7,7
 Nitrat als NCO₃ in mg/l: 11



Auf Grund der vorliegenden Befunde entsprach das Trinkwasser der WVA Golling an der Erlauf im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist daher zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Information für Poolbesitzer

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Entnahme aus Hydranten für private Zwecke **verboten** ist und das Befüllen von Schwimmbecken über den **eigenen** Wasserzähler mittels Gartenschlauch durchzuführen ist. Die Entleerung oder das Absenken eines Pools hat in **den öffentlichen Kanal** zu erfolgen!



Findsachen

Kinderhandtasche



Schlüssel mit Anhänger

Wir machen wieder Gymnastik!

Ab **11. September 2018** treffen wir uns jeden **Dienstag und Donnerstag** ab 19 Uhr im Turnsaal der **VOLKSSCHULE GOLLING**.

Dazu herzliche Einladung an alle bewegungsfreudigen Damen und Herren!
 Bitte Turnschuhe und Turnmatte oder Decke mitnehmen.

Kursleitung: Helga Daxbacher



Liebe Gemeindebürger!

Auch in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung möchte ich mich erneut im Namen meines Teams bei Euch/Ihnen für die zahlreiche Unterstützung meines Kaufhauses bedanken! Besonders freut uns, dass sowohl die Übernahme der Tabakverkaufsstelle, als auch der Lotto-Aannahmestelle, ohne jegliche Schwierigkeiten angenommen worden sind.

Wir möchten an dieser Stelle nochmal auf unsere neuen Öffnungszeiten aufmerksam machen: Wir haben jetzt **Montag-Samstag bereits ab 7 Uhr** geöffnet!

**Liebe Grüße und ein weiteres Dankeschön,
Romana Schmid, sowie das Nah & Frisch Team aus Golling**

Pensionsprechtage 2018 in Pöchlarn
Gebietskrankenkasse, Regensburger Straße 21
von 8:00 – 11:30 Uhr/ 12:30 – 14:00 am Donnerstag

12.07.2018	26.07.2018	09.08.2018
23.08.2018	06.09.2018	20.09.2018
04.10.2018	18.10.2018	15.11.2018

Bitte Lichtbildausweis mitnehmen.
Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen!
Keine gesonderte Terminvereinbarung notwendig!



RECHTSANWALT
MAG. DR. MARC GOLLOWITSCH

Ihre kompetente Rechtsberatung seit 2004

A-3380 Pöchlarn | Weigelspergergasse 2

Tel: 02757/21250 | Fax: DW 22

e-mail: office@gollowitsch.at

www.gollowitsch.at

Sprechstelle in Kirchschiag
Kirchschiag 2
A-3631 Kirchschiag
Jeder letzte Freitag
14:00 - 16:00 Uhr

Sprechstelle in Golling
Rathausplatz 1
A-3381 Golling
Jeder erste Freitag
14:00 - 16:00 Uhr

Info - Friedhof

Regelmäßige Überprüfung von Grabsteinen verpflichtend

Nichts währt für die Ewigkeit. Das gilt selbst auf Friedhöfen. Irgendwann wird selbst der stabilste Grabstein locker. Daraus ergeben sich gefährliche Haftungsfragen.

Grabsteine wirken schwer und standfest. Wer denkt da schon daran, dass auch Grabsteine locker werden und umfallen können? Wird dabei jemand verletzt, drohen hohe Schadenersatzforderungen. Denn vor Gericht werden Grabanlagen in Haftungsfragen nicht anders behandelt als andere Bauwerke und Anlagen. Das bedeutet, dass Besitzer von Grabanlagen für alle Schäden haften, die entstehen, weil die Grabanlage in keinem gefahrlosen Zustand ist.

Auch wenn solche Vorfälle nur selten in das Bewusstsein der Öffentlichkeit gelangen, müssen sich Gerichte regelmäßig mit Schadenersatzforderungen wegen umgekippter Grabsteine beschäftigen. Denn Grabsteine sind schwer. Kippen sie um, fügen sie den Betroffenen oft schwere Verletzungen zu. Es sind sogar schon Kinder von Grabsteinen erschlagen worden.

Die Gerichte verlangen von Besitzern einer Grabanlage, dass sie diese regelmäßig auf ihre Standfestigkeit überprüfen. Besitzer einer Grabanlage ist nicht der Friedhofsbetreiber (Gemeinde) sondern der „Grabberechtigte“, also jene Person, die die Grabstätte beim Friedhofsbetreiber gepachtet hat. Werden im Rahmen einer solchen Überprüfung Mängel erkennbar, muss der Besitzer unverzüglich eine vertiefende Prüfung und allenfalls die Mängelbehebung anordnen. Es genügt übrigens nicht, dass der Grabstein äußerlich unbeschädigt wirkt und ohne äußere Einwirkung standfest bleibt. Gerichte haben ausdrücklich ausgesprochen, dass die Besitzer von Grabanlagen auch mit dem Herumklettern bzw dem Hantieren an Grabsteinen durch Kinder rechnen müssen. Auch muss man damit rechnen, dass sich – selbst wenn man dies als pietätslos empfindet – andere Friedhofsbesucher (auch Erwachsene!) bei Begräbnissen oder sonstigen Friedhofsbesuchen an den Grabsteinen anlehnen.

Freilich ist die Beurteilung, ob ein Grabstein auch diesen Belastungen standhält, für einen Laien kaum durchführbar. Folgerichtig schreibt die neue ÖNORM B3113 über die Planung und Ausführung von Steinmetz- und Kunststeinarbeiten vor, dass der Grabstellenbesitzer regelmäßig Kippsicherheitsnachweise durch Fachleute durchführen lassen muss. Für solche Prüfungen befugte Fachleute sind insbesondere Steinmetze. Beauftragt man derartige Prüfungen nicht regelmäßig bzw kann man die Durchführung dieser Prüfungen nicht nachweisen, haftet man für alle Schäden, die ein solcher ungeprüfter Grabstein anrichten kann.

Den meisten Grabanlagenbesitzern ist es gar nicht bewusst, dass sie zur Vornahme solcher Kippsicherheitsnachweise verpflichtet sind. Allerdings ist dieses mangelnde Bewusstsein für die Gerichte im Schadensfall kein Rechtfertigungsgrund. Es empfiehlt sich deshalb dringend, in regelmäßigen Abständen bei einem befugten Steinmetz die Prüfung und Ausstellung eines Kippsicherheitsnachweises mit einem geeigneten Prüfgerät zu beauftragen und zu dokumentieren.

Dr. Sebastian Wiese und Mag. Valentina Murr sind Rechtsanwälte in 3380 Pöchlarn, Regensburgerstraße 19, 07413/25 407, office@ra-wiese.at

WIESE | MURR
RECHTSANWÄLTE

Lieber Hobbykoch!!!!

Anlässlich dem 50 Jahr Jubiläum der Marktgemeinde Golling an der Erlauf gestaltet die Bücherei Golling ein

„Gollinger Spezialitäten“ Kochbuch

Wenn Sie uns Rezepte zur Verfügung stellen wollen, wenden

Sie sich bitte an:

Bücherei Tel. Nr. 0676/4724396 Susanne Brückler

Gemeindeamt Tel. Nr. 02757/2240-1 Marion Gattermayer



Wir hoffen auf Ihre Unterstützung!!!!!!

LeseSommer 2018

Hallo Kinder! Hallo Leseratten!!

Komm in die Bücherei Golling

aktiviere den Lese Pass und lese kostenlos den ganzen Sommer -

und nach drei Besuchen gibt's ein cooles Eis



vom 25. Juni bis 3. September 2018!!!!

Bis bald! Wir freuen uns auf Dich! jeweils Montag von 17 bis 19 Uhr

PS: Die Bücherei hat am Montag 2. Juli und 27. August Urlaub!!!!

BORKENKÄFERSITUATION IN NÖ FORSTSCHUTZ - MASSNAHMEN



Die extrem heißen und trockenen Perioden der Sommer 2015 und 2017 haben die Population der Fichtenborkenkäfer in verschiedenen Regionen sehr deutlich sichtbar anwachsen lassen. Höchste Aufmerksamkeit seitens der Waldbesitzer und Forstleute ist gefragt! Herabsetzung der Abwehrkraft

Kupferstecherbefall (Foto Hagen)

Die Witterungsverhältnisse der letzten Jahre (insbesondere die heißen und trockenen Sommer 2015 und 2017) haben nicht nur zu einer wesentlichen Steigerung der Anfälligkeit von Fichten gegenüber Borkenkäfern geführt, sondern sogar direkt Bäume zum Absterben gebracht, wie aus Beobachtungen von dünnen Bäumen ohne Käferbefall zu sehen ist.

Problematik der Borkenkäfer

Die wichtigsten Borkenkäfer bei der Fichte sind der Buchdrucker (*Ips typographus*) sowie der Kupferstecher (*Pityogenes chalcographus*). Diese nur wenige Millimeter großen Insekten bohren sich durch die Rinde von Bäumen und zerstören dort durch den Fraß der Larven (Brutbild) und erwachsenen Käfer das für den Baum lebensnotwendige Bastgewebe. In den meisten Fällen sterben Bäume, die von Borkenkäfern erfolgreich besiedelt wurden, innerhalb kurzer Zeit ab (Käferbäume). Nicht rechtzeitig beseitigte Käferbäume bzw. vorhandenes Brutmaterial (Wipfel-, Astmaterial, insbesondere in Schadensgebieten nach Eisbruch oder nach Windwurf) stellen optimales Vermehrungspotenzial für die vorhandenen Borkenkäfer dar und können zu einer sehr raschen und explosionsartigen Vermehrung der Borkenkäfer führen. Frischer Borkenkäferbefall ist zunächst nur schwierig festzustellen. Deshalb bemerken viele Waldbesitzer einen Borkenkäferbefall erst zu spät und können dadurch die vollständige Entwicklung der Brut unter der Rinde nicht mehr verhindern.

Zu achten ist auch darauf, dass Ast- und Wipfelmaterial nicht unbehandelt im Wald belassen werden darf, weil ein Befall bereits in Ästen ab 3 -4 cm Durchmesser möglich ist.

Borkenkäfermonitoring

Um dem Informationsbedarf bzw. einer zunehmenden Nachfrage von Waldbesitzerseite gerecht zu werden, stellt das Institut für Waldschutz des Bundesamtes und Forschungs-zentrums für Wald (BFW), eine Informationsplattform zum Thema Borkenkäfer unter www.borkenkaefer.at im Internet zur Verfügung.

Auf dieser umfangreichen Website werden die wichtigsten Borkenkäferarten vorgestellt und auf die Gefahren bei Borkenkäferbefall hingewiesen. Neben aktuellen Meldungen zur Borkenkäfersituation in Österreich findet man genaue Anleitungen, was bei Borkenkäferbefall zu tun ist, welche gesetzlichen Meldepflichten bestehen, welche Bekämpfungsmaßnahmen ergriffen werden können und an welche beratenden Stellen man sich wenden kann. Ebenso werden regelmäßig Kurzkomentare über die aktuelle Flugsituation und Ratschläge für den richtigen Zeitpunkt von geeigneten Bekämpfungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt.

Maßnahmen: rasch und konsequent

Aufgrund der gegebenen Situation ist in den betroffenen Gebieten für das Jahr 2018 höchste Vorsicht geboten. Angeraten sind folgend angeführte Maßnahmen, die nicht nur im Eigeninteresse der Waldbewirtschaftenden sein sollten, sondern zu denen auch eine forstgesetzliche Verpflichtung und eine Verantwortung gegenüber dem Grundnachbarn bestehen:

☑ **Regelmäßige (wöchentliche) Kontrolle bis in den Spätherbst und - besonders wichtig - wieder ab Spätwinter/Frühjahr; Waldbegehungen!**

☑ **Entnahme von befallenen Bäumen (abfallende Rinde, braune Krone, Nadelfall), in denen die Entwicklung der Käfer fortgeschritten ist, unbedingt vor dem Ausfliegen der Käfer.**

- ☒ Suche und Entnahme der Bäume, wo die Entwicklung am Anfang steht (Bohrmehl, Bohrlöcher, Harztropfen).
- ☒ Großzügiges Rändeln von Käferbefallsflächen, d. h. auch die Entnahme von scheinbar noch gesunden Bäumen in der unmittelbarer Umgebung von sichtbaren Käferbäumen, weil auch diese benachbarten Bäume häufig bereits befallen sind!
- ☒ Keine Lagerung von befallenem (oder auch unbefallenem aber fängischem) Holz im Wald oder in Waldnähe.
 - ☐ Bruttaugliche Resthölzer, Wipfelstücke, Äste ebenfalls nicht unbehandelt im Wald oder in Waldnähe liegen lassen. Wenn eine rechtzeitige Holzabfuhr durch die Sägewerke nicht sichergestellt ist, sind Zwischenlagerplätze außerhalb des Waldes in einer Mindestentfernung von befallsfähigen Waldbeständen von 300 m (für kleinere Schadholzmengen) bzw. 500 m (für größere Schadholzmengen) anzulegen.

Das Hauptaugenmerk des Niederösterreichischen Forstaufsichtsdienstes liegt deshalb auf Grund der aktuellen Gefahrenlage hinsichtlich einer möglichen Borkenkäfervermehrung auf einer möglichst intensiven Kontrolle der Fichtenbestände in den besonders gefährdeten Gebieten, aber auch in der Motivation der Waldbesitzer, in auftretenden Käferlöchern umgehend das Schadholz zu beseitigen, um weitere gefahrdrohende Borkenkäfermassenvermehrungen möglichst schon von Anfang an zu unterbinden.

Genauere Auskünfte über die Borkenkäferproblematik sowie die erforderlichen Gegenmaßnahmen und fundierte Beratung erhalten die Waldeigentümer bei der Bezirksforstinspektion der BH Melk:

DI Gotsmy Klaus 02752-9025-32620

Ing. Pawelka Georg 02752-9025-32616

Ing. Schmuck Stefan 02752-9025-32618

Ing. Widhalm Martin 02752-9025-32617

Darüber hinaus steht auch das Forstschutzreferat der Landesforstdirektion beim Amt der NÖ Landesregierung für Auskünfte zur Verfügung (DI Dr. Reinhard Hagen, Tel.: 02742/9005-12959).

ERSTE NOTRUF-APP für Österreich und Tschechien

Steht ab sofort kostenlos für Apple- und Android-Smartphones zum Download zur Verfügung.

Vorteile der Notruf-App seien, dass mit dem Nutzen der App der unmittelbare **Einsatzort ermittelt werden könne und, dass man beim Drücken des „144-Buttons“ in der App direkt mit der Notrufleitstelle verbunden und** zugleich der Unfallort ermittelt werde. Zudem könnten in der App auch freiwillige Vorinformationen über die eigene Identität eingegeben werden, zum Beispiel Vorerkrankungen. Damit könne man zielgerecht, die richtige Hilfe vor Ort geben.

Näherer Informationen: 144 Notruf NÖ, Öffentlichkeitsarbeit, Stefan Spielbichler, Telefon 01/20660 25144, E-Mail: presse@notrufnoe.at, www.144.at

Demenz-Service NÖ: Wegweiser bei Demenz



Die Diagnose Demenz stellt jeden einzelnen betroffenen Menschen und seine Familie vor große Herausforderungen. Die Wahrscheinlichkeit an Demenz zu erkranken, nimmt ab einem Lebensalter von 65 Jahren stark zu. Demenzerkrankungen können nicht geheilt werden, jedoch kann eine frühe Diagnose und Behandlung das Fortschreiten der Krankheit verzögern. Niederösterreich hat unter der Federführung des NÖ Gesundheits- und

Sozialfonds (NÖGUS) das »Demenz-Service NÖ« als Drehscheibe für die Demenzversorgung in Niederösterreich eingerichtet.

Kostenlose NÖ Demenz-Hotline 0800 700 300

Die kostenlose NÖ Demenz-Hotline unter der Telefonnummer 0800 700 300 (Mo. – Fr., 8:00-16:00 Uhr) bietet Betroffenen und Angehörigen Informationen und lotst sie an die richtigen ExpertInnen im Gesundheitssystem. Die Anrufenden finden so rasch die für sie bestmögliche wohnortnahe Betreuung und die richtigen Ansprechpartner für ihre Anliegen.

Zudem sind auf www.demenzservicenoe.at Informationen und Angebote in Niederösterreich übersichtlich und aktuell zusammengefasst – vom Krankheitsbild, Anlaufstellen für Betreuung und Therapie, Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten, Veranstaltungs- und Literaturtipps bis hin zu vorbeugenden Gesundheitstipps.



Niederösterreich-CARD startet mit 315 Attraktionen und ins neue digitale Zeitalter

Die NÖ-Card steht zum ersten Mal als App zur Verfügung. Sie kann als App auf das Smartphone geladen werden, was dem Inhaber nützliche Zusatzfunktionen bietet.

Die neue NÖ-CARD ist von 1. April 2018 bis 31. März 2019 gültig. Erhältlich ist die NÖ-CARD u.a. in Trafiken in NÖ und Wien, in Raiffeisen-Bankstellen, bei vielen teilnehmenden Ausflugszielen, über die CARD-Hotline 01/535 05 05 sowie über das Internet. In der digitalen Version muss die CARD beim Neukauf binnen 48 Stunden nach **dem Erwerb im „My CARD“-Bereich** registriert werden, damit sie ihre Gültigkeit behält.

www.niederösterreich-card.at

Volksschule Golling a. d. Erlauf

Nach zehn Monaten eifrigen Lernens liegen nun endlich die wohlverdienten Sommerferien vor uns. Nicht nur bei den Kindern, sondern auch bei den Lehrerinnen und Lehrern ist die Freude freilich entsprechend groß. Ob in diesen Wochen nun Wege in die weite Ferne angetreten werden oder die Zeit einfach nur zu Hause genossen wird, ist völlig egal. Wichtig ist, dass die jetzt vor uns liegende Urlaubs- und Ferienzeit (zumindest zum Teil) zum Ausspannen und Erholen genutzt wird, sodass dann einem neuerlichen „Durchstarten“ Anfang September nichts mehr im Wege steht; denn so manches wartet da bereits auf uns.

Im Folgenden möchten wir kurz über einiges berichten, was sich seit Anfang des Jahres 2018 so alles bei uns getan hat. (Über besondere schulische Ereignisse der Monate September bis Dezember 2017 haben wir ja schon in der Weihnachtsausgabe der Gemeindezeitung erzählt.) Wir möchten damit auch dieses Mal wieder aufzeigen, dass der Begriff „Schule“ für uns weit mehr umfasst als das, was landläufig unter „Lesen, Schreiben und Rechnen“ verstanden wird...

Spendenübergabe an das „Hilde-Umdasch-Haus“

Die Einnahmen der von unseren Schulkindern liebevoll gestalteten Weihnachtsfeier im Kinosaal wurde auch heuer wieder für einen guten Zweck gespendet. Am 12. Jänner dieses Jahres konnte dem Leiter des „Hilde-Umdasch-Hauses“ voll Stolz und Freude ein Scheck mit der beachtlichen Summe von 1 500 € (!) übergeben werden. Unser Dank gilt dabei vor allem den Hauptakteuren – unseren Kindern!

Schitag am Jauerling

Ein Fix- wie auch Höhepunkt im sportlichen Sektor war auch heuer wieder der Schitag für die Kinder der dritten und vierten Schulstufe am Jauerling. In gewohnter Weise leitete Herr Mathias Auer, unterstützt von zwei weiteren Schil Lehrern, die jungen SchifahrerInnen an. Eine Gruppe führte sogar ein internes Schirennen durch. Am Ende des Tages



waren aber alle in gleicher Weise Siegerinnen und Sieger, denn jeder und jede schaffte es, auf der großen Piste zu fahren. Schließlich erhielten alle am Schitag teilnehmenden Kinder einen „Pisten-Führerschein“ und eine Medaille. – Ein sonniger, anstrengender, lehrreicher und lustiger Tag auf der Schipiste!



Faschingsdienstag

Mittlerweile zur festen Tradition geworden ist auch unser Faschingsumzug durch den Ort. Heuer war es schon am 13. Februar soweit. Zuerst trafen wir beim Rathaus zusammen, wo Lieder gesungen und Tänze aufgeführt wurden. Anschließend zogen wir weiter zum Pfarrzentrum. Dort wurden alle vom Kneippbund verköstigt, wofür wir uns auch hier nochmals herzlich bedanken möchten. Mit Musik, Tanz und einer Menge guter Laune endete dieser etwas „andere“ schulische Vormittag.

Volksschule Golling a. d. Erlauf

„Die kleine Hexe“ im Landestheater

Alle Klassen unserer Schule waren am 21. Februar unterwegs ins Landestheater St. Pölten. Beeindruckt vom Flair dieses großen Hauses sahen wir das Stück „Die kleine Hexe“ von Otfried Preußler in einer modernen Inszenierung von Simon Windisch. Mit Humor und „Hexenwitz“ erzählte er darin die abenteuerliche Geschichte einer kleinen Hexe, die am Ende selbst herausfinden musste, was gut und böse ist.

Zahnprophylaxe „Apollonia 2020“

Wie jedes Jahr besuchte uns auch heuer wieder „Kroko“, das Maskottchen des Zahngesundheitsprogramms „Apollonia 2020“. Das kleine Stofftier-Krokodil erklärte den Kindern unter anderem, wie richtiges Zähneputzen funktioniert. Bei jedem dieser Besuche wird aber auch ein ganz spezielles Thema rund um die Zahngesundheit behandelt. „Apollonia 2020“ sieht des Weiteren einen jährlichen Besuch der ersten sowie vierten Schulstufe beim Zahnarzt vor. Auf diesem Weg bedanken wir uns bei Dr. Anna Steinkellner, die diese Aufgabe jahrelang engagiert erfüllt und nun an Dr. Jakob Rosenthaler weiter gegeben hat. Hauptziel dieses Gesundheitsprojektes ist das Ziel der Weltgesundheitsorganisation, dass bis ins Jahr 2020 achtzig Prozent der Sechsjährigen kariesfrei sind.



Besuch der Landeshauptstadt

Am 26. April besuchte die vierte Schulstufe unsere Landeshauptstadt. Mit einem besonderen Höhepunkt endete dabei der Rundgang durch das Landhausviertel. Die Schülerinnen und Schüler durften auf den Stühlen der Landtagsabgeordneten im großen Sitzungssaal Platz nehmen und an einer „Kinder-Landtagssitzung“ teilnehmen. Einige Kinder ergriffen auch das Wort und konnten am großen Rednerpult ihre Meinung kundtun. Mit einer Kulturvermittlerin marschierten wir dann weiter zu den Sehenswürdigkeiten in der Innenstadt. Nach einem kostenlosen Mittagessen in der HTL St. Pölten und mit viel neuem Wissen im Gepäck ging es am frühen Nachmittag schließlich wieder zurück nach Hause.



Schwimmtage in Oberndorf

An zwei Vormittagen im April fand der Sportunterricht für die Kinder der dritten und vierten Schulstufe weder im Turnsaal noch im Schulgarten, sondern im Hallenbad in Oberndorf statt. Auf dem Programm standen vielfältige und abwechslungsreiche Übungen zum Schwimmen, Gleiten, Tauchen und Springen. Ziel war es, sich nicht nur über Wasser halten zu können, sondern auch eine gute Schwimmtechnik zu erlernen. Dabei kamen freilich auch der Spaß im nassen Element und das Rutschen nicht zu kurz.

Letztlich waren die Kinder motiviert, auch Schwimmprüfungen abzulegen und erhielten die österreichischen Schwimmbadabzeichen „Frühschwimmer“ bzw. „Freischwimmer“.



Sumsi-Cup in Melk

Ein sehenswertes Ergebnis erzielten einige Kinder der dritten und vierten Schulstufe am 2. Mai im Melk beim Fußballwettkampf der Volksschulen des Bezirkes. In spannenden Matches erspielten unsere wackeren Fußballerinnen und Fußballer beim „Sumsi-Cup“ den 9. Platz unter insgesamt 26 teilnehmenden Schulen. Stolz auf diesen Erfolg war nicht nur Klassenlehrerin Andrea Crepez, sondern auch Trainer Werner Weselka.

Besuch am Gemeindeamt

Ein großes Erlebnis war am 3. Mai der Besuch der dritten Schulstufe auf dem Gemeindeamt. Wann darf man schon auf dem Sessel des Bürgermeisters sitzen oder gar im Sitzungssaal eine leckere Jause einnehmen? Geduldig erklärten sowohl unsere Frau Bürgermeister als auch die Gemeindebediensteten ihre Aufgabenbereiche und ließen einen Blick auf ihren Arbeitsplatz machen. Auch die Fragen der Kinder konnten bestens beantwortet werden. Zur Erinnerung bekamen wir dann auch noch wunderschöne Fotos von unserem Besuch. Auch auf diese Weise wollen wir dafür nochmals Danke sagen.



„Hopsi Hopper“

Wenn „Hopsi Hopper“ in der Schule ist, bedeutet das für die Kinder ganz besonderen Spaß im Turnunterricht. Fünfmal wurden wir heuer von einer speziell ausgebildeten Trainerin besucht, die mit Groß und Klein ein abwechslungsreiches Geräteturnen, tolle Spiele oder gar ein „Moorhuhn-Jagen“ veranstaltete. Eine tolle Aktion!



Radfahrprüfung



Geschafft! – Erfolgreich legten alle 17 Schülerinnen und Schüler der vierten Schulstufe am 7. Mai die Radfahrprüfung ab. Schon am nächsten Tag durften sie ihre Ausweise in Empfang nehmen und die ersten Ausfahrten genießen. LehrerInnen und MitschülerInnen freuten sich mit ihnen.

... Das und manches mehr (von dem aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr berichtet werden konnte) stand in den vergangenen Monaten bei uns am Programm. Gleichzeitig können wir

garantieren: Auch im kommenden Schuljahr wird es bei uns gewiss nicht langweilig!

Für jedwede Unterstützung, die unserer Schule bei all dem Genannten und darüber hinaus in nunmehr zu Ende gehenden Schuljahr zuteil geworden ist, wollen wir uns abschließend auf das Herzlichste bedanken – vor allem bei unserem Schulerhalter, der Marktgemeinde Golling, die immer wieder für die entsprechenden finanziellen Mittel sorgt.

Mit vielen guten Wünschen wollen wir uns in eine (hoffentlich) erholsame Urlaubs- und Ferienzeit verabschieden. Auf ein Wiedersehen im neuen Schuljahr 2018/19!

*Für das Team der Volksschule Golling a. d. Erlauf
Dir. Wilhelm Ziegler*

Pensionisten



Wanderung nach Pöchlarn zum Tischlermuseum

Pensionistenrunde

Jeden 1. DONNERSTAG im Monat

Beginn: 15 Uhr - Ausgenommen Juli und August
Kantinenbetreuung: Anton und Ludmilla Schmelzer
Wir freuen uns über Ihren Besuch!

EINLADUNG ZUM GRILLFEST

Wir laden Sie zu unserem Grillfest
bei der Rettungsstelle Neuda am

**Mittwoch, den 11. Juli 2018
um 14 Uhr 30**

recht herzlich ein.

Beim Essen stehen pro Person zur
Auswahl: 1 x Kotelett oder 1
Bratwurst mit Beilage.

Der Kostenbeitrag für Mitglieder: €
5,- für Nichtmitglieder: € 10,-
einschließlich aller Getränke.

Bitte die Teilnahme bekanntgeben.
Entweder bei den Subkassieren oder
bei Frau Schmelzer: Tel. 0664/653 49
97 **Anmeldeschluss: 3. Juli 2018**

Einladung Herbst-Wanderungen 2018

**Treffpunkt: Bushaltestelle Golling
immer um 10 Uhr**

Dienstag, 11. September 2018

Steinbründl

Dienstag, 09. Oktober 2018

Steinerne Brücke, GH Langer, Rückweg über
Neudasteg

Montag, 12. November 2018

Ausflug zum Landesmuseum St. Pölten,
anschließend Heuriger

31. Dezember 2018

Silvester – noch offen!

Wir empfehlen feste Schuhe und eventuell
Wanderstöcke. Über zahlreiche Beteiligung
würden wir uns freuen.



Die Mitglieder des
Gesangsvereines Golling
laden wieder sehr herzlich zum

Herbstkonzert

Samstag, 17. November 2018, 18.00 Uhr
Kinosaal der Marktgemeinde Golling

Gastchor:
MGV Sängerrunde Strengberg

Eintritt: € 10,--

Karten sind bei allen Sängerinnen und Sängern
und an der Abendkasse erhältlich.

„Der Gesangsverein Golling wünscht einen schönen Sommer!“

Hildgard Jandl
Obfrau Gesangsverein Golling



Musikverein



Am 26. Mai 2018 fand unser Frühlingskonzert im Kinosaal in Golling statt. Dank der tollen Probenarbeiten seitens unserer Kapellmeister Christoph Rabensteiner und Leopold Seitner konnten wir wieder ein wunderschönes Konzert abhalten und das Publikum begeistern. Sowohl traditionelle als auch moderne, rhythmische Stücke konnten den Zuhörern vorgetragen werden. Besonders die Darbietungen unserer Saxophongruppe sowie unserer Blechgruppe fanden großartigen Anklang bei unseren Konzertbesuchern. Ein großes Highlight war auch der Auftritt von unserem Obmann Seitner Leopold mit seiner Tochter Flora auf ihrem selbst gebauten Tubulum. Im Rahmen des Konzertes wurden auch einige Ehrungen verliehen: Seitner Flora hat das bronzene Musikerleistungsabzeichen mit ausgezeichnetem Erfolg auf dem Schlagzeug abgelegt. Steiner Elfriede erhielt die bronzene Ehrenmedaille für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft als Marketenderin und Sitz Herta wurde mit der silbernen Ehrenmedaille für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft als Saxophonistin geehrt. Der Musikverein Golling gratuliert herzlich zu diesen großartigen Erfolgen.



Am 02. Juni 2018 hat unser Musikausflug an den Traunsee stattgefunden. Wir haben die Gmundner Keramik Manufaktur besichtigt und hatten so die Möglichkeit die Erzeugung der handgefertigten Keramik zu beobachten. Ein besonderer Höhepunkt war die Schlösserfahrt am Traunsee mit dem Schiff MS



Poseidon. Wir genossen die idyllische Atmosphäre des Traunsees mit seinen märchenhaften Schlössern.



Den Abschluss unseres Ausflugs haben wir im Almgasthof Windlegern gefeiert. Wir hatten zugleich die Möglichkeit unseren ehemaligen Musikkollegen David Sitz zu besuchen, der den Almgasthof zusammen mit seiner Partnerin übernommen hat. Wir wurden mit einem ausgezeichneten Schweinebraten und schmackhaften, hausgemachten Marmeladepalatschinken verwöhnt.



Bei einem tollen Ausblick auf den Traunsee konnten wir auf einen gelungenen Ausflug zurückblicken und den Abend gemütlich bei klingender Musik „ausklingen“ lassen.

Musikverein Golling an der Erlauf

Die Marktgemeinde Golling gratuliert den Mitgliedern des Musikvereins recht herzlich!



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung hat sich wieder einiges bei uns getan. Besonders möchten wir unsere Jugend hervorheben. Nachdem all unsere Kids den Wissenstest in St. Leonhard bestanden haben, geht es nun auf die Bewerbsbahn. Gemeinsam mit den Feuerwehrjugendgruppen Erlauf und Krummnussbaum trainieren wir für den Landesbewerb in St. Aegydt am Neuwalde, der in der Zeit vom 5. - 8. Juli stattfinden wird.



Im Mai konnten wir unser neues Fahrzeug in Empfang nehmen. Aufgrund eines Motorschadens bei unserem LAST musste dieser ausgeschieden werden. Beim Ankauf des neuen Fahrzeuges wurde darauf geachtet, dass es die nötigen Anforderungen abdeckt.



Das Fahrzeug wurde mit Förderungen vom Land, der Gemeinde und aus Eigenmitteln angekauft. Nach mehreren Besprechungen über das Fahrzeugmodell, Fahrzeugaufbauer, und Ausrüstung, entschied man sich für einen Ford Transit, der von der Firma Firnkranz aufgebaut wurde. Unser Fahrzeug dient zum Transport der Mannschaft zu Bewerbungen oder Kursen und im Einsatzfall als Einsatzleitung.



Auch heuer blicken wir wieder auf ein erfolgreiches Feuerwehrfest zurück. Die Einnahmen des Maibaumfests werden für den Ankauf neuer Ausrüstung verwendet. Bei der Bevölkerung möchten wir uns für die tatkräftige Unterstützung beim Aufstellen des Maibaums bedanken.



Wir gratulieren Margit Hinterndorfer zum Gewinn des Maibaums und der Thermengutscheine (Foto links).

Gleichzeitig wollen wir auf unseren

Feuerwehrheurigen am 15. September 2018

Der Reingewinn dieser Veranstaltung wird ebenfalls für den Ankauf neuer Ausrüstung verwendet.

FF- Golling an der Erlauf

Die Marktgemeinde gratuliert der FF-Jugend recht herzlich zu Ihren Erfolgen.

ÖKB - Stadtverband

Ö
K
B

P
Ö
C
H
L
A
R
N

U
N
D

U
M
G
E
B
U
N
G

A
N
Z
E
I
G
E



Neuer Obmann beim ÖKB Stadtverband Pöchlarn und Umgebung

WHR DI Georg Fuchs übergibt nach zehnjähriger erfolgreicher Obmann Funktion des ÖKB Stadtverband Pöchlarn und Umgebung an Günther Zimmermann.

Pöchlarn /., nach zehnjähriger Tätigkeit als Obmann des Stadtverbandes Pöchlarn ist es nun an der Zeit, die Funktion in jüngere Hände zu geben. Es war mir eine Ehre diese Funktion ausüben zu dürfen und ich

stehe in Zukunft als Stellvertreter zur Verfügung `` , so verabschiedete sich Georg Fuchs bei der Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen unter der Teilnahme von zahlreichen Mitgliedern. Für die erfolgreiche Tätigkeit wurde ihm von Seiten des ÖKB Landesverbandes durch den LSV Hermann Reisenbichler Dank und Anerkennung ausgesprochen. Im letzten Jahr nahmen sowohl die Funktionäre als auch die Mitglieder an 33 Veranstaltungen teil, wobei die größte Herausforderung die Organisation des Hauptbezirkstreffen im Juni war, welche bravurös gemeistert wurde. Bei dieser Großveranstaltung anlässlich der 750 Jahr Feier Stadt Pöchlarn nahmen 23 Ortsverbände aus dem Bezirk Melk mit 214 ÖKB Mitgliedern und 21 Fahnen teil. Erfreulicherweise konnte auch die Mitgliedszahl um 24 erhöht werden, was größtenteils dem Engagement des neuen Obmann´s Zimmermann zuzuschreiben sei, wie Georg Fuchs betonte. Hauptbezirksobmann Josef Auer bedankte sich bei Hofrat DI Georg Fuchs für seine Tätigkeit als Obmann und leitete sodann die Neuwahl bei der Günther Zimmermann zum neuen Obmann sowie der neue Vorstand gewählt wurden .`` Ich habe mir zum Ziel gesetzt, dass ich die erfolgreiche Tätigkeit von Georg Fuchs fortsetze und werde mich besonders bemühen junge Mitglieder anzusprechen da Kameradschaft unheimlich wichtig ist `` so der neue Obmann. Zum Abschluss wurden Mitgliederehrungen durchgeführt.

Neuer Vorstand:

Obmann : Günther Zimmermann

Stv. : Georg Fuchs

Kassier: Andreas Mayerhofer

Stv. : Jakob Fuchs

Schriftführer: Margit Schuhmeister

Stv. : Franz Hochstöger

ÖKB Pöchlarn und Umgebung

Obmann Günther Zimmermann

Weidenstraße 14

3380 Pöchlarn

email g.zimmermann@drei.at

Tel. Nr. 0650/8222222



planen - bauen - renovieren

Baumeister
Ing. Hofegger Gernot
Ornding - Hauptstr. 24
A - 3380 PÖCHLARN
Tel. 02757/2733
Fax 02757/2733-20
hogebau@hogebau.net
www.hogebau.net
0664 / 160 96 38

SeneCura Pöchlarn



Ybbsiade mit Martin Oberhauser:

Seit 30 Jahren findet nun die Ybbsiade statt. Es ist das größte Kabarett- und Kulturfestival im deutschsprachigen Raum. Hochkarätige Künstlerinnen und Künstler, sowie junge Talente haben vom 06. April bis 28. April 2018 das Publikum begeistert.



Am Dienstag, 17. April fand im SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn eine Show von Martin Oberhauser statt. Von „The lady is a tramp“ über „Fly me tot he moon“ bis hin zu „That’s life“ erlebten unsere Bewohnerinnen und Bewohner einen humorvollen Nachmittag mit unvergesslichen Swingnummern und einer großartigen Stimme und einem tollen Entertainer.

Candlelight Dinner:

Am 25.04. fand im wunderschönen Festsaal des SeneCura Sozialzentrums Pöchlarn ein Abend der besonderen Art statt. BewohnerInnen konnten gemeinsam mit Angehörigen ein stimmungsvolles Candlelight Dinner erleben. Von der hauseigenen Küche wurde ein 3 – bis 4gängiges Menü (wählbar) aufgetischt. Der Festsaal wurde zum Thema „Frühling“ passend gedeckt und geschmückt mit grünen Menükarten, weiß-grünen Gerbera und grün-weißen Servietten.

Maibaumsetzen:

Auch heuer fand das traditionelle Maibaumsetzen im SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn statt. Der Oldtimer Club Nibelungen stellt schon seit Längerem den Maibaum für uns auf, wofür wir uns hiermit recht herzlich bedanken möchten. Der diesjährige Maibaum



wurde von Herrn Alois Waxenegger vom Oldtimer Club Nibelungen gesponsert. Bei strahlendem Wetter wurde der Maibaum aufgestellt. Volkstümliche Musik von CD, sowie Livegesang von zwei Praktikantinnen der Seniorenbetreuung umrahmten das Fest. Es wurde fleißig mitgesungen, getanzt und bei einem Glaserl Wein fand das Maibaumsetzen einen gemütlichen Ausklang.

Muttertagskonzert:

Am 14.05.2018 fand im SeneCura Pöchlarn das traditionelle jährliche Muttertagskonzert im Festsaal statt. Dieses Jahr spielten Fr. Freytag Ingrid an der Geige, Freytag Anna an der Geige, Alfred Luger an der steirischen Harmonika, Regina Luger an der Harfe und Seiringer Alois am Kontrabass ein wunderschönes Konzert. Ca. 65 BewohnerInnen lauschten den Märschen, Walzer und Polka, klatschten und sangen mit. Zwischendurch lasen Mitarbeiterin Kerstin Umgeher und Bewohnerin Gertrude Feyertag Muttertagsgedichte.

SeneCura Pöchlarn

Hitiag & Heimatmuseum

Golling / Erlauf



22 Mitglieder des Erlauftaler Feuerwehrmuseums Purgstall haben am Samstag, den 14.4.2018, eine Ausfahrt mit 3 Oldtimer Feuerwehr-Fahrzeugen gemacht und dabei unser Hitiag und Heimatmuseum besucht. Die Vorfahrt dieser 3 Oldtimer Fahrzeuge und das Abstellen vor unserem Museum war sehr beeindruckend.

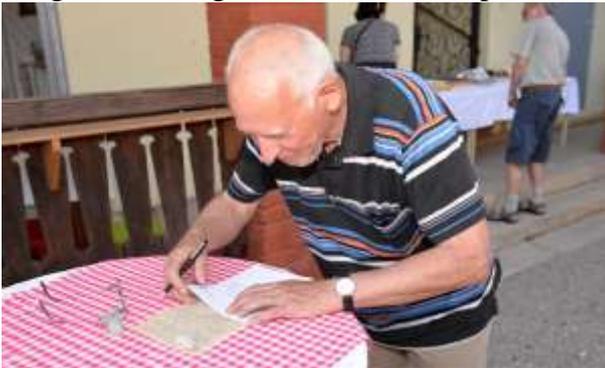


Am 21.4.2018 hatten wir die Generalversammlung unseres Vereines „HITIAG- und Heimatmuseum Golling an der Erlauf“, bei der ein neuer Vorstand gewählt wurde. Vorstandsmitglieder sind: Obfrau Rosina Daxbacher, 1. Obfrau Stellvertreter DI Martin Daxbacher MBA, 2. Obfrau Stellvertreter Rosina Riegler BEd, Kassierin Anneliese Habinger, Schriftführer Walter Riedler. Obfrau Rosina Daxbacher bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern und allen Helfern für ihren Einsatz und ihr Engagement für den Verein.



Hitiag & Heimatmuseum Golling / Erlauf

Die diesjährige Saisoneroöffnung hat am Samstag, den 21.4.2018, stattgefunden. Im Rahmen dieses Festes haben wir einen „Workshop Kurrentschrift“ mit Prof. Willi Knödlstorfer aus Ybbs veranstaltet, der von ca. 10 Gästen zum Kennenlernen bzw. Auffrischen der Kenntnisse in Kurrentschrift besucht wurde. Im Zuge dieses Workshops hat Prof. Knödelsdorfer auch einen in Kurrent geschriebenen Brief, den seine Besitzerin bis heute nicht lesen konnte, in unsere heutige lateinische Schrift umgeschrieben und die nicht mehr bekannten/üblichen Worte ins heute übersetzt. Frau GGR Heidemarie Pfannenstill hat uns ein Antikbesteck mit Kaiserwappen zur Verwendung im Museum geschenkt. Für unseren geplanten Ausstellungsschwerpunkt Fotografie hat uns LAbg.a.D. und Bgm.a.D. Helmut Wöginger einige Sammlungsstücke aus seinem privaten Bestand als Geschenk übergeben.



Am Freitag, den 18.5.2018, haben uns 12 Schulanfänger des Kindergarten Gollings unter der Führung von Kleinkindpädagogin Marion Reitler und Betreuerin Petra De Monte besucht.



Hitiag & Heimatmuseum Golling / Erlauf



Drei Damen aus Köln haben am Sonntag, den 20.5.2018, unser Museum besucht. Diese drei Damen waren schon einige Male auf Urlaub in Marbach und sind über Fremdenverkehrsinformationen und Mundpropaganda auf unser Museum aufmerksam geworden. Dies war bereits ihr zweiter Besuch in unserem Museum.

Der Club Aktiv Melk der Caritas der Diözese St. Pölten war am Freitag, 25.5.2018, mit sechs Personen zu Besuch bei uns.

Vierzehn junge Forscher, Kinder im Alter von 9 – 12 Jahren, haben am Samstag, den 26.5.2018, unser Museum erforscht. Dieses Erforschen fand im Rahmen des innovativen Bildungsprojektes „Junge Forscher“ der Stadtgemeinde Wieselburg unter der Leitung von Gemeinderat Reinhard Stürzl

statt. Motto des diesjährigen Besuches war „Wie wohnten wir früher?“. Schwerpunkte der Veranstaltung waren: das Museumsquiz, Seildrehen, Waschrumpel-Waschen und Schnee schlagen. Zum Abschluß des Besuches wurde mit den jungen Forschern ein Museums-Bingo gespielt und zur Verabschiedung jedem Kind ein Zertifikat übergeben.



Das Museumsteam

Alle Fotos:
Hitiag &
Heimatmuseum
Golling/Erlauf



Gasthaus Gollingerhof

Hauptstraße 79 3381 Golling Tel.: 02757/2371

Essen auf Rädern

Sie können oder wollen nicht täglich für sich kochen? Kein Problem, wir erledigen das für Sie. Bei uns erhalten Sie einen abwechslungsreichen 5-Wochen-Menüplan, welchen Sie allerdings jederzeit auch wieder abbestellen können. Wir liefern Ihnen Ihr Essen um preiswerte 7,00 € beziehungsweise um 8,30 € für den großen Hunger nach Hause.



Spießwochen

Sommerzeit ist Grillzeit!

Deshalb finden auch bei uns von **8.7. bis 29.7.2018** wieder unsere alljährlichen Spießwochen statt.

Wir warten mit diversen Köstlichkeiten wie beispielsweise einem Putenspieß an einer Eierschwammerlsauce oder dem eigens kreierte Hauspieß auf euch und freuen uns schon auf euer zahlreiches Kommen.

G
H
G
O
L
L
I
N
G
E
R
H
O
F

F
E
U
E
R
B
R
A
N
D

I
N
F
O

Wie erkenne ich die Symptome?

Die typischen Merkmale für Feuerbrand sind:

- ✓ braune Pflanzenteile
- ✓ hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
- ✓ eindeutig, aber sehr selten sichtbar, ist der Bakterien-schleim

Was tun bei Verdacht auf Feuerbrand ?

Wenn Sie die typischen Symptome an einer Ihrer Wirtspflanzen erkennen, oder auch nur der Verdacht auf Feuerbrand besteht, sollten Sie folgende Punkte unbedingt beachten:

1. Berühren Sie **NIEMALS** verdächtige Pflanzen oder Pflanzenteile
2. Informieren Sie **UMGEHEND** Ihre Gemeinde - der Feuerbrand-Beauftragte kommt unentgeltlich zu Ihnen und begutachtet die Pflanzen
3. Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird der Feuerbrand-Beauftragte Ihrer Gemeinde alle weiteren Schritte für Sie in die Wege leiten
4. Der Feuerbrand-Sachverständige wird dann die Pflanze besichtigen
→ Es besteht kein Feuerbrand-Verdacht → kein weiteres Vorgehen
→ Es besteht der Verdacht auf Feuerbrand → FB-Sachverständiger klärt Verdacht ab u. schreibt gegebenenfalls die zu setzenden Maßnahmen vor
5. Die Rodung bzw. der Ausschnitt darf **NUR** von eingeschulten Personen durchgeführt werden (auch von Pflanzenbesitzer nach Einschulung durch FB-Sachverständigen).
6. Derzeit entstehen dem Pflanzenbesitzer keine Kosten für die Abklärung.

! Für Mensch und Tier besteht keine Gefahr !

Für den Inhalt verantwortlich: Ing. Christian Haselberger, APSO in NO,
e-mail: c.haselberger@lv-roe.at

Was ist Feuerbrand?



Feuerbrand gilt als Quarantänekrankheit und ist MELDEPFLICHTIG !

Für Mensch und Tier jedoch ungefährlich.

Folgende Pflanzen gelten als Wirtspflanzen

BIRNE*	Pyrus
QUITTE*	Cydonia
WEISSDORN oder RÖTSDORN*	Crataegus
ZWERMISPEL*	Cotoneaster
APFEL	Malus
FELSENBIERNE	Amelanchier
FELDERDORN	Pyracantha
MISPEL	Mespilus
VOGELBEERE od. EBERESCHE	Sorbus
APFELBEERE	Aronia
ZIERQUITTE	Chaenomeles
GLANZMISPEL	Photinia
WOLLMISPEL	Eriobotrya

* Bsp. Pflanzl. Dienstleistung WIRTS



GEMEINDEVERBAND FÜR UMWELTSCHUTZ
UND ABGABENEHRUNG IM
BEZIRK MELK

ANMELDEKARTE

Einsendeschluss: 15. Juli
Der Abholtermin wird schriftlich
mitgeteilt. Für Fragen stehen wir
gerne zur Verfügung.

Bitte
ausreichend
frankieren,
faxen oder
beim GVU
abgeben!

Absender (Postadresse):

Name _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

(Telefon) _____

Empfänger:

GVU MELK
Wieselburger Str. 2
A-3240 Mank

Tel: 02755/2652
Fax: 02755/2086
www.gvumelk.at

Ich beauftrage den GVU Melk mit der Abholung von (ankreuzen):

- Sperrmüll (max 2m³; Matratzen, Polstermöbel,...)
 Altholz (Kästen, Bretter, Lattenrost,...)
 Alteisen (Träger, Fahrräder,...)

W.O.

Abholadresse (Liegenschaftsadresse mit PLZ + Ort)

Der Sperrmüll muss so bereitgestellt werden, dass dieser vom Entsorgungspersonal ohne zusätzlichen Aufwand geladen werden kann und keine Beeinträchtigung des öffentlichen Verkehrs entsteht. Der Sperrmüll muss an der Grundstücksgrenze bzw. an der nächsten per LKW erreichbaren Stelle bereitgestellt werden.

Ort, Datum

Unterschrift

Sperrmüll-Hausabholung



GEMEINDEVERBAND FÜR UMWELTSCHUTZ
UND ABGABENEHRUNG IM
BEZIRK MELK

Getrennte Abholung von Sperrmüll, Altholz und Altmetall

- Anmeldeschluss: **15 Juli**
- Anmeldung nur **schriftlich!**
- Sperrmüll bis 2 m³ **kostenlos**
- Altmetall + Holz in haushalts-
üblichen Mengen **kostenlos**



Direkt zum Onlineformular





Anmeldung für die Grünschnittentsorgung

Str.Kto-Nr./ Gemeinde _____
Liegenschaftsbesitzer _____
Objektadresse _____
PLZ/Objektort _____
Telefonnummer _____
Rechnungsadresse _____
PLZ/Ort _____
Geschätzte Menge _____ (in m³)

Ich beauftrage den GVU mit der Grünschnittentsorgung bei der oben genannten Adresse zum derzeit gültigen Tarif von 45 € pro begonnenen 15 min. Ladezeit und zu den unten stehenden Bedingungen.

- Bitte beachten Sie bei der Lagerung des Grünschnittes dass die Stelle mit dem LKW erreichbar sein muss. Aus diesem Grund MUSS das Material am Straßenrand bereit liegen. Die max. Reichweite des Kranarmes beträgt 5 m.
- Der Untergrund muss fest sein, da der LKW ca. 19 Tonnen wiegt.
- Weiters darf der Grünschnitt KEINENFALLS unter Oberleitungen, Bäumen, Balkonen und ähnlichen Objekten gelagert werden da sonst ein Verladen mittels Kran nicht möglich ist.
- Für etwaige Beschädigungen am Ladeplatz (Klinkerziegel, Waschbetonplatten, ...) kann keine Haftung übernommen werden!
- Der Grünschnitt wird zur Gänze mitgenommen und beim Abfallsammelzentrum NÖ-West in Pöchlarn zu Kompost verarbeitet.

Mitgenommen wird jeglicher Grünschnitt, das heißt sowohl großer Hecken- und Baumschnitt als auch kleine Strauch- und Thujaenabfälle sowie Wurzelstöcke bis zu einer Länge von max. 15 m. Die Greifweite des Krans beträgt 5 m. Achten Sie bitte darauf, dass keine Störstoffe wie z.B. Steine, Erde, etc. im Grünschnitt enthalten sind.

Ort

Datum

Unterschrift (Liegenschaftseigentümer)

Strauchschnittabholung



Jedes Jahr kann man sich bis

15. März bzw. **15. September**

schriftlich zur Baum- und Strauchschnittabholung anmelden!

€ 45 pro 15 min. Ladezeit
Verladung per Kranwagen



Direkt zum Online-Formular!



www.facebook.com/gvumelk

Nähere Infos finden
Sie auch unter
www.gvumelk.at
sowie
02755-2652-0 GVU



**Raiffeisenbank
Mittleres Mostviertel**



Raiffeisenbank in Pöchlarn
Regensburger Str. 25
3380 Pöchlarn
Tel. Nr.: 02757/2626

**Mehr Zeit für unsere Kunden.
Mehr Zeit für Beratung.**

Verlängerte Beratungszeiten:

Wir erweitern unsere Beratungszeiten und stehen Ihnen vermehrt für individuelle Terminvereinbarung auch außerhalb der Banköffnungszeiten von

**Montag bis Freitag von 08:00 bis 20:00 Uhr und
Samstag von 08:00 bis 12:00 Uhr**

zur Verfügung. Wir ersuchen vorab um Terminvereinbarung. Nutzen Sie auch die Möglichkeit in „Mein ELBA“ mit Ihrem Berater Kontakt aufzunehmen oder direkt einen Termin zu buchen.

Neue Schalteröffnungszeiten ab 3. April 2018:

Montag	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr	
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:00 Uhr

Das Team der Bankstelle Pöchlarn freut sich auf Ihren Besuch:



Prok. Ingrid Ebenstreicher



Annemarie Amesberger



Jessica Baumberger



Gertrude Buchinger



Thomas Elser



Christian Gröbl



Johannes Haberl



Stefanie Hintersteiner



Johann Hochstöger



Brigitte Moser



Brigitta Rabl



Prok. Johannes Röster



Johannes Schoberberger



Gertraud Schweighofer



Carina Soucek



Anneliese Wieser

Meine Bank in
Pöchlarn

Raiffeisenbank
Mittleres Mostviertel



Der Kredit

Raiffeisen Wohnbau-Kredit

1,25 % FIX
auf 36 Monate*

Der Raiffeisen Wohnbau-Kredit
für Hausbau, Hauskauf od. Wohnungkauf

*Beispiel für einen Raiffeisen Wohnbaukredit mit 36-monatiger Fixzinsphase und grundpfandrechtlicher Sicherstellung: Gesamtkreditbetrag € 100.000,00, Auszahlungsbetrag € 86.402,00, Laufzeit 25 Jahre, Monatl. Rate in den ersten 3 Jahren € 395,93, Sollzinssatz fix auf 36 Monate 1,250 %, danach Euribor 6-Monats-Satz, Durchschnitt vorletzter Monat mit 1,75 %-Punkte Aufschlag, kaufm. gerundet, Abschlussentgelt € 18,53 p. Qu., einmaliges Bereitstellungsentgelt 2 % - € 2.000,00, Grundbuch-Fauschalgebühr einmalig € 158,00, Eintragungsgebühr für Höchstbetragshypothek 120.000,00 € 1.440,00, Effektiver Jahreszinssatz 1,89 %, Gesamtkosten € 24.886,04, zu zahlender Gesamtbetrag € 122.728,04
Hinweis: Die angeführten Werte sind beispielhaft zu sehen. Konkrete Kreditvereinbarungen können aufgrund individueller Darlehensbefehle und Vorgaben (Laufzeit, Kredithöhe, Fälligkeit der Raten, Bonität des Kreditnehmers, gegebenenfalls Kreditbürgschaften, Kosten im Zusammenhang mit Sicherheiten, Datum der Auszahlung und der ersten Rate, etc.) von diesem Kreditbeispiel abweichen. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Stand 01/2018. Werbung

Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel eGen, Scheibbsar Str. 4, 3050 Wieselburg, Tel.Nr.: 07416/50470



CLUB
RAIFFEISEN. DEIN BEGLEITER.

Meine Bank in
Pöchlarn

Raiffeisenbank
Mittleres Mostviertel
www.rbm.at

Hagenburger Str. 25, 3060 Pöchlarn, Tel.Nr.: 02757/2682

GRATIS
JUGENDKONTO

HECHT
GEIL!

HOL DIR DEIN
JUGENDKONTO
MIT GRATIS
JBL CLIP 2 SPEAKER.

f YouTube Bluetooth

www.elektroschuster.at

SCHUSTER



bestens beraten **RED ZAC**

Elektroinstallationen

3380 Pöchlarn • Tel 02757 2682

Unterhaltungselektronik   Haushaltselektronik
Elektroinstallation   Reparaturwerkstatt

R
A
I
F
F
E
I
S
E
N

A
N
Z
E
I
G
E

S
C
H
U
S
T
E
R

A
N
Z
E
I
G
E

Wie gefährlich sind Gewitter?



Wetterkatastrophen der Vergangenheit - von Sturm, über Dürre bis hin zum Hochwasser - haben für viele Menschen schon sehr viel materiellen Schaden und persönliches Leid gebracht. Gewitter – eigentlich laut „Wikipedia“ nicht mehr als eine „mit luftelektrischen Entladungen wie Blitz und Donner verbundene komplexe meteorologische Erscheinung“ – hat es auf der Erde schon immer gegeben und sie sind vor allem in der warmen Jahreszeit häufige Wettererscheinungen. Warum müssen wir uns trotz Hochtechnisierung immer wieder mit massiven Schäden abfinden und manchmal auch Menschenleben beklagen?

Für die Entstehung eines Gewitters braucht es nicht viel: Eine labile Luftschichtung mit hoher Luftfeuchtigkeit in den Luftschichten bis maximal 10 Kilometer Höhe und eine entsprechend rasche Temperaturabnahme mit zunehmender Höhe genügen. Diese Temperaturabnahme führt zur Kondensation der Feuchtigkeit, die zur Auslösung eines Gewitters führen kann. Speziell und ganz besonders gefährlich sind so genannte „Trockengewitter“. Diese entstehen, wenn bei einem Gewitter der Niederschlag am Erdboden ausbleibt. Dabei ist die Brandgefahr besonders hoch, da die brandhemmende Wirkung des Regens ausbleibt. Also, worin liegen nun die Gefahren eines Gewitters für uns Menschen?

Wie Sie auf der Homepage des NÖ Zivilschutzverbandes (www.noezsv.at) nachlesen können, können bei starken Gewittern Sturmschäden durch Fall Böen, Überschwemmungen durch starken Regen und auch Schäden durch Hagel entstehen. Seltener kommt es zu Schäden durch Blitze, etwa zu Kurzschlüssen, Bränden oder gar Verletzungen. Der Grund dafür: Seit der Erfindung des Blitzableiters sind die meisten Gebäude vor Blitzen geschützt. Jedoch kommt es immer noch zu Blitzeinschlägen in nicht geschützte Objekte.

Während eines Gewitters ist aber der Aufenthalt im Freien oder in Wäldern durchaus lebensgefährlich. Wird ein Baum von einem Blitz getroffen, verdampft durch die große Hitze das in ihm enthaltene Wasser und er kann dadurch förmlich explodieren. Die Gefahr eines Blitzschlages besteht auch noch in einiger Entfernung zu der eigentlichen Gewitterzelle – es wurde schon von „Blitzschlägen aus blauem Himmel“ berichtet. Dies kann durch Wolken-Boden-Blitze, die zum Teil sehr große Entfernungen zurücklegen, verursacht werden. Sinnvoll ist es daher, sich bei Gewittern nur dann im Freien aufzuhalten, wenn es nötig oder nicht anders möglich ist. Am besten geschützt ist man in Häusern oder in geschlossenen Kraftfahrzeugen. Muss man sich im Freien aufhalten, dann sollten einzelne Bäume, Stromleitungen oder das Bewegen in flachem Gelände vermieden werden. Günstig ist es, mit geschlossenen Beinen eine Kau-erstellung einzunehmen und mit kleinstmöglicher Fläche den Boden zu berühren.

Fall Böen oder Sturm im Allgemeinen rangieren subjektiv wahrgenommen meist deutlich hinter dem Blitzschlag, sind aber mindestens genauso gefährlich – meistens sogar tatsächlich bedeutend gefährlicher. Auch hier gilt es, Bäume strikt zu meiden. Besonders gefährlich sind freistehende Bäume, welche dem Wind die volle Angriffsfläche bieten. Dabei spielt es auch keine Rolle, ob man sich in einem Fahrzeug befindet oder nicht. Autos werden meist von größeren Bäumen einfach zerquetscht. Mitten in einem Wald ist die Gefahr zwar nicht ganz so hoch, allerdings ist es speziell bei „Downbursts“, bei denen der Wind mehr oder weniger von oben kommt, auch hier denkbar, dass Bäume entwurzelt werden oder abbrechen. Dabei muss nicht mal der ganze Baum umfallen. Zudem sind in den vergangenen Jahren immer wieder Stürme und Orkane mit weit über 120 Stundenkilometern Windgeschwindigkeit (wie etwa „Ky-rill“ im Jahr 2007, „Paula“ im Jahr 2008 oder „Gonzalo“ im Jahr 2014) über Österreich hinweggezogen und haben Schäden in Millionenhöhe hinterlassen.

Unterschätzt wird oft auch die Gefahr von Hagelschlag. Kleinerer Hagel bis 1 cm ist meist nur sehr unangenehm, und verursacht recht selten ernstere Verletzungen. Wird man ohne Schutz allerdings von größerem Hagel getroffen, so kann dies sehr gefährlich sein. In den letzten Jahren wurden immer wieder Hagelgewitter dokumentiert, bei denen die Hagelkörner größer als 3 cm waren. Bei einigen Gewitterzellen war er sogar größer 5 cm und in einem Fall (2013 in der Schwäbischen Alb in Deutschland) erreichte er 7 cm und mehr. Speziell wenn die Hagelschloßen mehr als 5 cm Durchmesser haben, besteht ohne Schutz Lebensgefahr. Diese Geschosse können durch Windböen zusätzlich beschleunigt werden und treffen oft auch mit einem schrägen Winkel auf die Erde. Sie verursachen dabei Prellungen, Platzwunden oder im Fall von großem Hagel durchaus auch Knochenbrüche. Klammert man andere Gefahren (Blitz/Sturm) aus, lässt sich vor Hagel allerdings recht einfach Schutz suchen. Berücksichtigt man die anderen Gefahren allerdings, ergeben sich auch hier wieder die üblichen sicheren Orte: Massive Gebäude und Fahrzeuge. Allerdings sollte man sich bewusst sein, dass der Hagel zum Bruch von Scheiben sowohl in Gebäuden, als auch in Fahrzeugen führen kann.

Fast alle Gewitter gehen mit kräftigem Regen einher. Normalerweise ist dies harmlos und verursacht keine Probleme. Es gibt allerdings Situationen und Orte, die nach Möglichkeit vermieden werden sollten. Gefährlich wird es speziell dann, wenn ein Gewitter ortsfest ist oder eine langsame Verlagerungsgeschwindigkeit aufweist, hohe Regenmengen im Gepäck hat und zusätzlich von kleinem/mittelgroßem Hagel begleitet wird. Ein prototypisches Beispiel ist das „Adria-Tief“ des Jahres 2002, das weite Teile Niederösterreichs unter Wasser setzte. In solchen Fällen können in kürzester Zeit extreme Niederschlagssummen zustande kommen. In Städten und auf flachem Gelände führt dies in der Regel zu Überschwemmungen. In bergigem Gelände, speziell in (Fluss-)Tälern, ist die Situation hingegen sehr ernst. Die enormen Wassermassen fließen hier kanalisiert ab und erzeugen reißende Ströme. Solche „flash-floods“ sind sehr gefürchtet und treten häufig innerhalb kürzester Zeit auf.

Hochwasserlagen haben in den letzten Jahren zunehmend zu einer Bedrohung der Lebensgrundlagen von Teilen der Bevölkerung geführt. Jeder Einzelne sollte prüfen, inwieweit er durch gezielte Vorbereitungen und Maßnahmen Schäden vermeiden oder mindern kann. Besondere Gefahren bei Hochwasser entstehen durch die Kraft des Wassers bei Unterspülung von Wegen, Brücken, Dämmen etc., aber auch durch mitgeführtes Treibgut. Ausgelaufene Schadstoffe wie Heizöl, Reinigungs- und Pflanzenschutzmittel, aber auch Fäkalien und Unrat die in den Fluten mitgeführt werden, sind ein gesundheitliches Risiko. Bedenken Sie bitte, dass die normale Versorgung mit Strom, Lebensmitteln und Trinkwasser bei Hochwasser beeinträchtigt oder unterbrochen werden kann. Dieser Zustand kann auch nach Ende der unmittelbaren Hochwassergefahr durch die Schädigung der Infrastruktur noch eine Weile anhalten.

Detaillierte Informationen bieten die Informationsbroschüren im Downloadbereich der Homepage des NÖ Zivilschutzverbandes unter www.noezsv.at.

Starkniederschläge können Leben gefährden

Jeder Mensch hat schon Niederschläge in Form von Regen oder Schneefall erlebt – stärker oder auch weniger stark. Nicht jeder macht sich darüber Gedanken, dabei können Starkregen oder Starkschneefälle Gefahrensituationen wie Hochwässer, Hangrutschungen, Felsstürze, Gebäudeeinstürze und andere bedrohliche Situationen hervorrufen. Gerade Hochwässer haben eine Bedeutung in der Gefahreinschätzung für die niederösterreichische Bevölkerung. Und eben diese Hochwässer – aber auch Lawinen nach Starkschneefällen – können Gefahren für Leib und Leben bedeuten.



Starkregen

Für den Begriff des Starkregens existieren verschiedene Definitionen, die sich je nach Region auch deutlich unterscheiden können. Eine Abgrenzung erfolgt oft nach der Niederschlagsintensität in Abhängigkeit von der Niederschlagsdauer. Von Starkregen spricht man zum Beispiel bei einer Menge von mindestens 10 mm Niederschlag je Stunde. Starkregenereignisse können jedoch auch wesentlich heftiger ausfallen. Ereignisse bei Gewittern, in denen in 30 Minuten 30 mm fallen, sind in Mitteleuropa noch relativ häufig, können aber bereits zu überfluteten Kellern führen. Immerhin ist das 30 Liter Wasser je Quadratmeter! Je stärker und je länger anhaltend diese Ereignisse sind, desto geringer ist die Wahrscheinlichkeit ihres Auftretens. Kurze, aber heftige Niederschläge sind wahrscheinlicher als langanhaltende kräftige Niederschläge, die in wenigen Tagen in Mitteleuropa bis zu 200 mm Niederschlag bringen können. Zuletzt waren langanhaltende Regenfälle im Jahr 2002 der Fall, wo dann weite Teile Niederösterreichs unter Wasser gestanden sind.

Starkschneefall

Starker Schneefall sorgt unter Winterurlaubern, Hoteliers und Gastronomen in den Winterschigebieten für Freude. Er bringt aber auch die verschiedensten Gefahren mit sich – von weitreichenden Verkehrsbehinderungen über Lawinenabgänge, Schneeverwehungen bei Sturm, bis hin zu Hochwasser bei Tauwetter. Und nicht zu vergessen die Gefahren durch die enorme Schneelast auf den Dächern der Häuser. Zahlreiche Menschen waren bei solchen Ereignissen schon Tag und Nacht, oft bis zur Erschöpfung, mit dem Abschaufeln der Dächer beschäftigt. Wobei ungesicherte Personen oftmals abstürzten und sich schwere, manchmal sogar tödliche Verletzungen zuzogen.

Die Gefahr von Lawinen wiederum gilt in erster Linie für den Alpenraum (westliches Niederösterreich), während Schneeverwehungen vorwiegend im Flachland des östlichen Niederösterreichs wie etwa im Bezirk Bruck an der Leitha auftreten. Von Starkschneefall spricht man, wenn in Lagen von über 800 Meter Seehöhe mehr als 30 Zentimeter Schnee in 12 Stunden fallen. Die Gefahren ergiebiger Schneefälle oder Eisanlagerungen die immer dicker und somit schwerer werden, können durchaus Gebäude und Hochspannungsmasten zum Einsturz bringen. Somit steht auch die Gefahr eines mehr oder weniger groß-flächigen Blackouts wie zuletzt im November 2013 im Großraum von Gföhl im Raum.

Schutzstrategien gegen die Folgen

Lange Zeit wurde versucht, die Niederschlags- oder Schmelzwässer möglichst schnell abzuleiten. Dazu wurden Flüsse und auch die Überschwemmungsflächen hinter Dämme verbannt. Dadurch wurden aber die tiefer gelegenen Gebiete mit noch höheren (teils wesentlich höheren!) Hochwasserpegeln belastet. Hochwasserereignisse der letzten Jahre (2002: Kamp und Donau; 2006: Thaya-March-Hochwasser; 2009: Europahochwasser Donau, Moldau und Oder; 2013 Hochwässer in Deutschland, Polen, Österreich, Schweiz, Slowakei, Tschechien und Ungarn; 2017 in Oberösterreich) haben gezeigt, dass ein nachhaltiger Hochwasserschutz nur durch Kombination von Flächenmanagement im Einzugsgebiet, Bereitstellung von zusätzlichem Raum für Hochwasserprävention und Einsatz von technischen Lösungen zu erreichen ist. Dazu gehört das Schaffen von neuen Rückhaltearealen wie auch die Rückbildung von ursprünglichen natürlichen Flusssauen.

Wie können wir den privaten Bereich vor Starkregenfällen schützen?

Starke Regenfälle sorgen an vielen Stellen in Österreich immer wieder für überflutete Keller und Straßen. Mit Hilfe einiger Präventionsmaßnahmen lassen sich Schäden durch solche Extremwetterereignisse zwar nicht vollständig eindämmen – sie bieten jedoch einen guten Schutz gegen künftige Unwetter in dieser Form. Oftmals sind es bereits kleine Maßnahmen, die große Wirkung zeigen. Bei extremen Wettersituationen stellen vor allem abschüssige (Garagen-) Einfahrten eine große Gefahr dar. Das Gefälle kann bei Starkregen die beschleunigten Wassermassen binnen kürzester Zeit in die Garagen-, Keller- und Wohnräume ableiten. Das vorsorgliche Absichern mit Sandsäcken nach Ankündigung einer Unwetterlage stellt bei dieser Schwachstelle, über die viele Häuser verfügen, bereits eine brauchbare Absicherung dar.

Den Rückfluss von Niederschlagswasser aus der Kanalisation in das Hausinnere können Sie wesentlich einfacher verhindern: Dazu empfiehlt sich der Einbau von sogenannten Rückstauklappen. Der Investitionsaufwand ab 500 Euro sollte sich lohnen bedenkt man, dass Schäden in vielfacher Höhe entstehen können, wenn Wasser aus Toiletten oder Waschbecken ins Gebäudeinnere eintritt.

Grundwasserpumpensysteme sind nicht günstig, sorgen aber bei stark ansteigendem Grundwasserspiegel dafür, dass Keller – und im schlimmsten Fall sogar Erd- und Obergeschosse – nicht unter Wasser gesetzt werden.

Notstromaggregate sorgen im Falle eines Stromausfalls für eine sichere Überbrückung. Vor allem Unternehmen (wie etwa im IT-Bereich oder im Lebensmittelhandel), die auf die dauerhafte und stabile Stromversorgung angewiesen sind, sollten eine Investition in ein Notstromaggregat überdenken. Kleinere und kostengünstigere Modelle sind für den Wohnbereich durchaus empfehlenswert!

Details zum persönlichen Schutz vor Hochwässern können Sie im Selbstschutz-Ratgeber „Hochwasser“ nachlesen, den Sie über ihren örtlichen Zivilschutzbeauftragten der Gemeinde oder über den NÖ Zivilschutzverband beziehen können (www.noezsv.at).

HAUSER Thomas

Landesgeschäftsführer

Niederösterreichischer Zivilschutzverband

Langenlebarnnerstrasse 106

3430 Tulln

02272/61820 28

02272/9005 13198 0664 8444489 thomas.hauser@noezsv.at

Bezirkssommerlager

Das Erlebnis für die ganze Familie!



Fr, 17. - So, 19. August 2018
in Golling/Erlauf, beim ASBÖ

Beginn:
Freitag ab 13.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:
20,- € pro Person
(Teilnahmebeitrag gilt für
Personen ab 2 Jahren)

Nähere Informationen findest du im aufliegenden
Folder, bei deiner Kinderfreunde-Ortsgruppe
oder auf unserer Homepage!

Wir sehen uns im Sommer!

Komm, sei auch du dabei!

Anmeldeschluss: 20. Juli 2018

Anmeldungen zum Sommertager nimmt deine Kinderfreunde-Ortsgruppe
entgegen oder sind auch über www.kinderfreunde.at/bezirkmelk möglich.
Bei der Anmeldung ist auch der Teilnahmebeitrag zu bezahlen.

 **Die Kinderfreunde**
BEZIRK MELK



www.kinderfreunde.at/bezirkmelk

B
E
Z
I
R
K
S
S
O
M
M
E
R
L
A
G
E
R

K
I
N
D
E
R
F
R
E
U
N
D
E

Ferienspiele

2018



Viel Spaß, gute Erholung und schöne Ferientage!

REITEN

Veranstalter: Reiterhof Zehetgruber– Dorner

Hallo DU! Du möchtest reiten?

Dann bist du herzlich willkommen! Egal ob du schon reiten kannst oder nicht. Oder möchtest du einfach ein bisschen Zeit am Reiterhof verbringen, die Ponys oder die Pferde putzen, sie dabei kennen lernen und dann die ersten Reitversuche starten. Na dann los! Einfach anrufen oder SMS senden, einen Termin vereinbaren und vorbeikommen!



Das Team vom Reiterhof Zehetgruber freut sich auf Dich!

Kontakt: Leopold Zehetgruber Tel: 0664 6415908 oder SMS an Michaela Dorner. Tel: 0664 73723691

Donnerstag, 5. Juli 2018

WANDERUNG DER NATURFREUNDE

Veranstalter: Naturfreunde Pöchlarn

Treffpunkt: Spielplatz Erlauf

Beginn und Dauer: 14.30-17.30 Uhr **Alter:** ab 6 Jahren

Anmeldung: Birgit Schild, Stadtgemeinde Pöchlarn: 02757 231030

Gemeinsame Wanderung zum Naturfreundehaus Pöchlarn, Grillen am Lagerfeuer. Die Kinder können um 17.30 vom Naturfreundehaus abgeholt werden.



Freitag, 6. Juli 2018

SPIELEVORMITTAG

Veranstalter: Hilfswerk Melk

Treffpunkt: Schlosspark Pöchlarn, bei Schlechtwetter Gemeindeamt Pöchlarn

Beginn und Dauer: 9-12 Uhr **Alter:** ab 6 Jahren

Anmeldung: Birgit Schild, Stadtgemeinde Pöchlarn: 02757 231030

Verschiedene Spielestationen warten auf dich! Zum Abschluss gibt es eine kleine Stärkung!



Dienstag, 10. Juli 2018

YOGA4KIDDIES

Veranstalter: Mag. Sabine Böhm, zertifizierte Yogalehrerin

Treffpunkt: Schlosspark Pöchlarn (Pavillon)

Beginn und Dauer: 9.30-11 Uhr Ersatztermin: 13.7.2017

Anmeldung: Birgit Schild, Stadtgemeinde Pöchlarn: 02757 231030

Yoga verbessert deine Haltung und Atmung, fördert Konzentration und Gleichgewichtssinn, stärkt Immunsystem und Selbstbewusstsein, hat eine positive Wirkung auf das Lernen im Allgemeinen.

Mitzubringen: bequeme Kleidung, die schmutzig werden darf, Getränk und evtl. eine Jause. Nur bei Schönwetter!



Donnerstag, 12. Juli 2018

LEICHTATHLETIK

Veranstalter: NÖAAB Pöchlarn

Treffpunkt: Schulsporthanlage Pöchlarn

Markus Mandic zeigt dir verschiedene Sportarten, wie Sprinten, Weitwurf, Weitsprung und vieles mehr.

Beginn und Dauer: 9.30-11 Uhr Ersatztermin: 13.7.2017

Anmeldung: Birgit Schild, Stadtgemeinde Pöchlarn: 02757 231030



Freitag, 27. Juli 2018

TAEKWONDO SCHNUPPERTRAINING

Treffpunkt: Mankerstraße 28 **Veranstalter:** Taekwondo Pöchlarn

Beginn und Dauer: 14-16 Uhr **Alter:** 5-12 Jahre

Veranstalter: Sparkasse Pöchlarn

Anmeldung: Birgit Schild, Stadtgemeinde Pöchlarn: 02757 231030

Nutze die Chance und schnupper in die traditionelle Kampfsportart Taekwondo. Taekwondo schult den Körper und verbessert die Kondition, als auch den Geist in dem es auf Werte wie Respekt, Höflichkeit, Disziplin, Integrität, Durchhaltevermögen und Unbezwinglichkeit setzt. Melde dich für dieses Sommerabenteuer an!

Mitzubringen: Lange und bequeme Sporthose und T-Shirt, trainiert wird barfuß auf Matten



Mittwoch, 1. August 2018

SPARKASSEN BESICHTIGUNG

Treffpunkt: Sparkasse Pöchlarn

Beginn und Dauer: 14-15 Uhr **Alter:** ab 6 Jahren

Veranstalter: Sparkasse Pöchlarn

Anmeldung: Birgit Schild, Stadtgemeinde Pöchlarn: 02757 231030

Der Bankstellenleiter, Herr Salzer, wird mit dir eine Führung durch die NEUE Sparkasse machen. Er zeigt dir, wo der Safe der Sparkasse versteckt ist, wie eine Münzzählmaschine funktioniert und viele andere wichtige Dinge, die für eine Bank notwendig sind.



Mittwoch, 8. August 2018, 10 – 11.30 Uhr

ERLEBNISSTADTFÜHRUNG: „DER SCHATZ DER NIBELUNGEN“

Treffpunkt: Nibelungendenkmal Pöchlarn

Veranstalter: Stadtgemeinde Pöchlarn

Doni, der kleine Nibelungendrache begleitet mit seinen Freunden dem Hofnarr Augusti und der Minnesängerin Beate Beatrix von Vogelsang, die kleinen und großen Besucher auf den Spuren der Nibelungen durch die Stadt Pöchlarn. Sie erzählen dabei die Geschichte dieses großen Heldenepos.

Selbstkostenbeitrag: 5 € pro Person

Anmeldung: Birgit Schild, Stadtgemeinde Pöchlarn: 02757 231030



Freitag, 10. August 2018

SCHACH

Veranstalter: Schachclub Pöchlarn

Beginn und Dauer: 14 Uhr

Alter: 5-11 Jahre, begrenzte Teilnehmerzahl

Treffpunkt: Café Hasic in Pöchlarn, Thöringplatz

Anmeldung: Birgit Schild, Stadtgemeinde Pöchlarn: 02757 231030

Schach wird gelehrt und geübt. In einem 5-rundigen Turnier (15. Min.) wird um Pokale und Sachpreise gespielt. Natürlich sind auch Anfänger herzlich willkommen!



Montag, 13. August 2018

RETTUNG

Veranstalter: Samariterbund Pöchlarn-Neuda für Kleinregion

Treffpunkt: Rettungsstelle Neuda, Fabrikstraße 6

Beginn und Dauer: 14-16 Uhr **Altersgruppe:** ab 7 Jahre

Anmeldung: Birgit Schild, Stadtgemeinde Pöchlarn: 02757 231030

Geschulte Samariter werden dir zeigen, wie Verbände richtig angelegt werden und wie du bei Notsituationen helfen kannst. Auch eine Erste-Hilfe-Einweisung wird erfolgen.



Dienstag, 14. August 2018

POLIZEI

Treffpunkt: Polizeiposten Pöchlarn

Beginn und Dauer: 09.00 Uhr **Alter:** ab 6 Jahre

Veranstalter: Polizei Pöchlarn

Anmeldung: Birgit Schild, Stadtgemeinde Pöchlarn: 02757 231030

Das Team der Polizeiinspektion Pöchlarn zeigt dir, wie Polizeiarbeit aussehen kann. Du erfährst so manches über Fingerabdrücke, Lasermessungen und Spurensicherungen, Alkomaten etc., aber auch wie es ist, in einem Polizeiauto zu sitzen.



Montag, 27. August 2018

BANKBESICHTIGUNG

Veranstalter: Raiffeisenbank Pöchlarn

Treffpunkt: Raiffeisenbank Pöchlarn

Beginn und Dauer: 10-11.30 Uhr **Alter:** ab 6 Jahren

Anmeldung: Birgit Schild, Stadtgemeinde Pöchlarn: 02757 231030

Willst du den riesigen Tresorraum der Raiffeisenbank sehen? An einem spannenden Quiz teilnehmen? Dann melde dich an und komme vorbei.

Die Bankstellenleiterin Frau Ebenstreicher wird dir einiges über die Bank erzählen.

Zum Abschluss gibt es noch EINE KLEINE ÜBERRASCHUNG.



Dienstag, 28. August 2018, 8 - 14 Uhr

SCHNITZELJAGD DURCH DIE REGION

Treffpunkt: Nibelungendenkmal Pöchlarn: 8 Uhr, Volksschule Golling: ca. 8.30 Uhr

Abholung: 13.30 Uhr in Steinbründl möglich **Alter:** ab 6 Jahre

Veranstalter: Stadtgemeinde Pöchlarn | 231030

Anmeldung: Birgit Schild, Stadtgemeinde Pöchlarn: 02757

Begib dich auf die Suche nach den Schatz der Nibelungen. Löse die Rätsel und du wirst am Ende der Schnitzeljagd einen Schatz finden!! Wir starten in Pöchlarn (Kinder aus den Nachbargemeinden können um ca. 8.30 Uhr bei der Volksschule Golling dazu stoßen) und unsere Rätselreise führt uns an Ziel nach Steinbründl!

Packe in deinen Rucksack ein Getränk, ziehe feste Schuhe an und schütze dich vor der Sonne mit Kappe und Sonnencreme! Zeckenimpfung wäre ideal!



Veranstaltungen - VORSCHAU von Juli bis November

Mittwoch	11. Juli 2018	Pensionisten Grillnachmittag um 14 Uhr 30 beim ASBÖ
Freitag - Sonntag	13. Juli bis 15. Juli 2018	ESV - Turnier
Samstag	21. Juli 2018	ESV - Gemeindemeisterschaft
Samstag	28. Juli 2018	Jährliches Spanferkel-Grillen ab 16 Uhr – MCC Weisse Engel
Freitag – Sonntag	17. August – 19. August 2018	Bezirkssommerlager - Kinderfreunde
Samstag	1. September 2018	Kleinfeldturnier – Wiese beim ASBÖ Golling
Sonntag	2. September 2018	Samariterfrühschoppen mit Fahrzeugsegnung
Dienstag	11. September 2018	Pensionistenwanderung nach Steinbründl TP: 10 Uhr
Samstag	15. September 2018	Tag der Blasmusik Golling
Samstag	15. September 2018	FF-Heuriger ab 16 Uhr beim Feuerwehrhaus
Donnerstag	27. September 2018	Pensionistenausflug – CultCaffee und Heuriger Abfahrt 13 Uhr
Sonntag	30. September 2018	Erntedankfest um 10 Uhr in der Pfarrkirche
Dienstag	9. Oktober 2018	Pensionisten Wanderung TP: 10 Uhr Bushaltestelle Golling Steinerne Brücke, GH Langer, Rückweg über Neudasteg
Freitag	26. Oktober 2018	Kleinregionswandertag
Freitag	26. Oktober 2018	Saisonabschluss im Hitiag- und Heimatmuseum
Donnerstag	1. November 2018	Friedhofsgang zu Allerheiligen
Montag	12. November 2018	Pensionisten Wanderung TP: 10 Uhr Bushaltestelle Golling Ausflug zum Landesmuseum St. Pölten, anschl. Heuriger
Samstag	17. November 2018	Gesangsverein Konzert ab 18 Uhr im Kinosaal

MCC WEISSE ENGEL
 AM SCHIERLBERG 13
 3381 GOLLING
www.mcc-weisse-engel.at

**EINLADUNG ZUM JÄHRLICHEN
 SPANFERKEL - GRILLEN**

SA. 28.07.2018
AM BERG

BEGINN ca. 16.00 Uhr
SPANFERKEL ab ca. 17.00 Uhr

Auf zahlreichen Besuch freut sich der
MCC WEISSE ENGEL

Einladung zum Pensionistenausflug

**der Marktgemeinde Golling an der Erlauf
am Donnerstag, den 27. September 2018
Abfahrt um 13 Uhr vom Rathausplatz Golling.**

Weitere Möglichkeiten zum Zusteigen: Sonnleiten Siedlung, FF-Depot, Telefonzelle-
Süd, Gollingstraße / Hauptstraße.

Geplante Rückkehr voraussichtlich ca. 20⁰⁰ am Rathausplatz Golling.

Reiseziel:

*** Neumarkt – CultCaffè und Heuriger Hold in Nussendorf**

*** Rückkunft um ca. 20 Uhr Rathausplatz Golling**

Der Kostenbeitrag für jeden Teilnehmer beträgt **€ 18,--**.

In diesem Beitrag sind die Busfahrt, die Besichtigung des CultCaffè, sowie die Jause
enthalten.

Die Marktgemeinde Golling würde sich freuen, wenn wieder viele unternehmungslustige
Pensionisten an dieser traditionellen Ausflugsfahrt teilnehmen.

*Zu diesem Ausflug sind die Pensionisten (Frühpensionisten) sowie alle Gemeindeglieder die das
60. Lebensjahr (Männer) bzw. 55. Lebensjahr (Frauen) erreicht haben, egal ob Haupt- oder
Nebenwohnsitz, herzlich eingeladen. **Anmeldungen ab sofort am Gemeindeamt.***

*Die Personenanzahl ist bei diesem Ausflug auf **52 Personen begrenzt!** Die Auswahl der
Teilnehmer erfolgt nach Anmeldedatum und Bezahlung. Programmänderungen vorbehalten.
Anmeldeschluss ist der 31. August 2018.*



ANMELDUNG KANN NUR SCHRIFTLICH ERFOLGEN!!!

ANMELDUNG zum Pensionistenausflug am 27.09.2018

NAME: _____

ADRESSE: _____

UNTERSCHRIFT: _____

Ich erkläre mich einverstanden, dass die im Rahmen des Pensionistenausfluges aufgenommenen
Fotos, auf denen ich selbst zu sehen bin, von der Marktgemeinde Golling an der Erlauf, 3381 Golling,
Rathausplatz 1, zum Zweck der Berichterstattung, Nachberichterstattung, Dokumentation oder
Bewerbung veröffentlicht werden, insbesondere in den Gemeindenachrichten, der Website oder
sonstigen elektronischen Medien sowie in allfälligen anderen Publikationsmedien der
Marktgemeinde Golling. Diese Zustimmung erfolgt unentgeltlich.